

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung
Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Führerschein-Nr.
L.-Nr.

Zutreffendes bitte ankreuzen T oder ausfüllen	Antragsteller/in	
	< Geburtsdatum	
	< Geburtsname	
	< Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname	
	< Vorname(n)	
	< Geburtsort (ggf. Kreis)	
	< Staatsangehörigkeit	< Art des Ausweisdokuments
	< Anschrift Hauptwohnsitz (Straße Hausnummer, PLZ Ort)	

telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.	E-Mail
--	--------

Ich beantrage hiermit die Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung
 Verlängerung der Gültigkeit (um fünf Jahre) einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit

- Taxen** **Mietwagen**
 Krankenkraftwagen **Personenkraftwagen im Linienverkehr**
 Personenkraftwagen für gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen
 Personenkraftwagen im gebündelten Bedarfsverkehr

Betriebssitz, an dem die Tätigkeit ausgeübt wird (nur bei Taxen, Mietwagen o. i. gebündelten Bedarfsverkehr)

Ich besitze die Fahrerlaubnis der folgenden Klasse(n):
 AM A1 A2 A B BE C1 C1E C CE D1 D1E D DE L T

Die Fahrerlaubnis weise ich nach durch EU-Kartenführerschein

ausgestellt am:	durch Behörde:	Nr.
-----------------	----------------	-----

Ich besitze die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

mit:	ausgestellt am:	durch:
------	-----------------	--------

Die Fahrerlaubnis weise ich nach durch Führerschein

ausgestellt am:	durch Behörde:	Nr.
gültig bis:		

Körperliche und geistige Mängel (Beantwortung freiwillig):

- ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe
(z.B. schwere Formen von Sehschwäche, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislaufkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen) habe ich bzw. hatte ich.
 keine folgende:

Zum Nachweis meiner Eignung lege ich vor:

- Bescheinigung oder Zeugnis (nach Ziff. 2 der Anlage 6 zu den §§ 12, 48 Abs. 4 und 5 FeV) über das Sehvermögen
 Bescheinigung n. dem amtl. Muster (Anlage 5 zu § 11 Abs. 9, § 48 Abs. 4 u. 5 FeV) über die ärztl. Untersuchung (KI. C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E)
 Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners
oder wahlweise
 Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF)
 Nachweis über Teilnahme an einer Schulung in Erster Hilfe
 Befähigungsnachweis Grundqualifikation gem. § 4 i.V.m. § 1 u. 2 Gesetz zur Einführung e. Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer im Güterkraft- und Personenverkehr (BKrFQG)
 Befähigungsnachweis Weiterbildung gem. § 5 i.V.m. § 4 Verordnung zur Durchführung des Berufs-Ausbildungs-Qualifikationsgesetzes (Berufskraftfahrer-Qualifikationsverordnung - BKrFQG)
 Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Satz 1 Bundeszentralregister
 Aktuelle Auskunft aus dem Fahreignungsregister

Weiter lege ich vor:

- Gültigen Personalausweis, Reisepass/eAT (mit Aufenthaltsbescheinigung der Meldebehörde)
 Nachweis über die erforderliche Fachkunde (§ 48 Abs. 4 Nr. 7 FeV)

Ich versichere, dass meine Fahrerlaubnis weder vorläufig noch endgültig entzogen ist, derzeit kein Verfahren zur Entziehung meiner Fahrerlaubnis läuft und ein Fahrverbot nicht besteht.

..... Ort, Datum
..... Unterschrift Antragsteller / in

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde
--

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:* Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind §§ 30, 30a, 30b und 30c StVG und die §§ 49 bis 61 FeV.

* gemäß • § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz - BDSG, Art. 16 Abs.3 Bayerisches Datenschutzgesetz - BayDSG

Empfangsbestätigung des Antragstellers:

"Ich bestätige hiermit den Empfang des o. a. Führerscheines. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich die (neue) zeitliche Befristung der Geltungsdauer meiner Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung informiert wurde. Mir ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. drei Monate) vor Ablauf der Gültigkeit der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, da ich mit Ablauf des Gültigkeitsdatums von der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung keinen Gebrauch mehr machen darf."

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers /der Antragstellerin)

- EDV-Daten erfasst von: Mitteilung an das ZEFR erfolgt
 EDV-Daten geändert von:
 Kostenansatz

Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Anträgen im Rahmen des Führerscheinwesens

- Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim, Tel.Nr.: 09441/207-0, E-Mail: poststelle@landkreis-kelheim.de
- Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
Datenschutzbeauftragte im Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim,
Tel.Nr.: 09441/207-1121, E-Mail: datenschutz@landkreis-kelheim.de
- Grundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m. FeV, StVG, FahrIG, DV-FahrIG, KBA, GüKG, PBefG
- Ihre Daten werden verarbeitet um die jeweiligen Anträge im Rahmen des Führerscheinwesens bearbeiten zu können.
- Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:
 - Kraffahrtbundesamt (KBA)
 - Zentrales Fahrerlaubnisregister (ZFER)
 - Bundesdruckerei
 - TÜV/DEKRA
 - Bundesamt für Güterkraftverkehr
- Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Verarbeitung beim Landratsamt Kelheim so lange gespeichert, wie es die Bestimmungen nach dem Bayerischen Einheitsaktenplan vorgeben. Diese betragen je nach Sachgebiet i.d.R. zwischen 5 und 30 Jahre.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen als Betroffene folgende **Rechte** zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- Wenn Sie in die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Landratsamt Kelheim mittels einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.

In gewissen Fällen sind Sie **verpflichtet** Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Die Verpflichtung kann sich aus dem Gesetz oder aus einem Vertrag ergeben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein.

- Das Landratsamt Kelheim benötigt Ihre Daten um den Antrag/die Anzeige zu bearbeiten.
- Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Antrag/die Anzeige nicht bearbeitet werden.

Falls Sie weitere Informationen wünschen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sachbearbeiter oder an den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Kelheim.